

Atempause.....

... Innehalten vor Heilig Abend

Johann-Sebastian-Bach-Ensemble Weimar

Leitung: Johannes Kleinjung

4. Adventssonntag, 23. Dezember 2018, 17.00 Uhr
Stadtkirche St. Peter und Paul (Herderkirche), Weimar

Der Eintritt für dieses Konzert ist wie immer frei. Wir freuen uns nach dem Konzert am Ausgang über Ihre Kollekte, die wir zur Deckung der Unkosten und zur Förderung unserer musikalischen Arbeit uns allen zur Freude brauchen. Wir danken Ihnen!

Atempause.... Innehalten vor Heilig Abend

Sehr geehrte Damen und Herren, herzlich grüßen wir Sie in dieser Weihnachtszeit und im zu Ende gehenden Jahr und wünschen Ihnen, dass Sie für sich persönlich, Ihre Gedanken und all Ihre Vorhaben einen guten Jahresausklang finden. Vor allem wünschen wir Ihnen, dass diese Atempause Ihnen ein tatsächliches Innehalten schenkt auf dem Weg auf Weihnachten hin.

Mehr denn je brauchen wir Weihnachten, das uns die Hoffnung auf Leben, Frieden und Toleranz bewahrt. Wirksam aber wird all das nur durch uns Menschen. Das Johann-Sebastian-Bach-Ensemble Weimar wünscht Ihnen, Ihren Familien, Freunden und Bekannten gesegnete, fröhliche und herrliche Weihnachten. Wir wünschen Ihnen Zeiten der Besinnung und des Innehaltens. Mögen Gottes Licht und Gottes Frieden Sie umgeben und bestärken. Wir wünschen Ihnen, dass Weihnachten weit in Ihr Leben und die Welt hinein wirkt. Gott behüte Sie an jedem Tag und schenke Ihnen ein gutes und gesegnetes neues Jahr.

Gudrun Dreßel für das Johann-Sebastian-Bach-Ensemble Weimar

Bitte denken Sie daran, Ihre Mobiltelefone vor dem Konzert auszuschalten.

Atempause... Innehalten vor Heilig Abend

Sei uns willkommen, Herre Christ

Aachen, 11. Jhd. (ältestes deutsches Weihnachtslied), Satz: Florian Mayr (*1962)

*

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit (mit GEMEINDE)

Text: Georg Weissel (1642), Satz: anonymus

Chor: Macht hoch die Tür, die Tor macht weit ...

**Er ist gerecht, ein Helfer wert, Sanftmütigkeit ist sein Gefährt.
Sein Königskron ist Heiligkeit, sein Zepter ist Barmherzigkeit.
All unsre Not zum End er bringt, derhalben jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott, mein Heiland groß von Tat.**

**O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so diesen König bei sich hat.
Wohl allen Herzen insgemein, da dieser König ziehet ein.
Er ist die rechte Freudensonn, bringt mit sich lauter Freud und Wonn.
Gelobet sei mein Gott, mein Tröster früh und spat.**

Chor: Komm, o mein Heiland, Jesu Christ ...

*

Tröstet, tröstet mein Volk
Heinrich Schütz (1585 – 1672)

*

Übers Gebirg Maria geht
Johann Eccard (1553 – 1611)

*

Maria durch ein Dornwald ging

Text: 16. Jahrhundert, Melodie: Thüringen vor 1850, Satz: Ludwig Böhme (*1979)

*

Meine Seele erhebt den Herrn

Heinrich Schütz (1585 – 1672)

*

Unser lieben Frauen Traum

Max Reger (1873 – 1916)

*

Die Nacht ist vorgedrungen (mit GEMEINDE)

Text: Jochen Klepper, 1938, Melodie: Johannes Petzold, 1939, Satz: Wolfgang Reisinger (*1964)

**Die Nacht ist vorgedrungen, der Tag ist nicht mehr fern!
So sei nun Lob gesungen dem hellen Morgenstern!
Auch wer zur Nacht geweinet, der stimme froh mit ein.
Der Morgenstern bescheinet auch deine Angst und Pein.**

Chor: Dem alle Engel dienen wird nun ein Kind und Knecht ...

**Die Nacht ist schon im Schwinden, macht euch zum Stalle auf!
Ihr sollt das Heil dort finden, das aller Zeiten Lauf
von Anfang an verkündet, seit eure Schuld geschah.
Nun hat sich euch verbündet, den Gott selbst ausersah.**

Chor: Noch manche Nacht wird fallen, auf Menschenleid und -schuld ...

*

Quem vidistis pastores dicite

Francis Poulenc (1899 – 1963)

Quem vidistis pastores dicite:

Annuntiate nobis in terris quis apparuit:

Natum vidimus, et choros angelorum
collaudantes Dominum.

Dicite quidnam vidistis,

et annuntiate Christi nativitatem.

Was habt ihr gesehen, Hirten? Sprecht:

und verkündigt uns, wer auf Erden erschienen ist.

Wir haben einen Neugeborenen gesehen
und einen Engelchor, der den Herren lobte.

Sagt, was ihr gesehen habt

und verkündigt Christi Geburt.

(Übertragung © Bertram Kottmann)

*

O magnum mysterium

Morten Lauridsen (*1943)

O magnum mysterium

et admirabile sacramentum,

ut animalia viderent Dominum natum
jacentem in praesepeio.

Beata Virgo, cujus viscera meruerunt
portare Dominum Jesum Christum.

Alleluia.

O großes Geheimnis

und wunderbares Heiligtum,

dass Tiere den geborenen Herrn sehen,
in der Krippe liegend.

Selig die Jungfrau, deren Leib würdig war,
Christus den Herrn zu tragen.

Halleluja.

Gegründet 1992 in Weimar widmet sich das **Johann-Sebastian-Bach-Ensemble Weimar** der europäischen Chormusik seit 1500 mit Schwerpunkt auf dem Werk Johann Sebastian Bachs. 2007 war das Ensemble an der Uraufführung einer neuen Rekonstruktion der Bachschen Markuspassion durch Alexander Grychtolik beteiligt, 2011 an der Uraufführung der ebenfalls von Grychtolik rekonstruierten Köthener Trauermusik. Ein Höhepunkt war die Aufführung des War Requiems von Benjamin Britten im November 2009. Das im November 2010 aufgeführte, dreichörig komponierte Dresdner Requiem von Rudolph Mauersberger reiht sich ein in Konzertaufführungen nicht alltäglicher Programmauswahl. Dieses Werk wurde 2015 anlässlich des 70. Jahrestages des Endes des Zweiten Weltkrieges in Halberstadt und Magdeburg erneut aufgeführt. Im Oktober 2014 brachte das Johann-Sebastian-Bach-Ensemble mit der „Nänie“ von Johannes Brahms und „Athalia“ von Felix Mendelssohn Bartholdy selten gehörte Werke zur Aufführung. Im November 2015 kam am Ewigkeitssonntag die Kantate „Himmel über Syrien“ von George Alexander Albrecht zur Uraufführung.

Das Johann-Sebastian-Bach-Ensemble Weimar bestreitet alle Konzertprojekte in eigener Verantwortung, mit eigenen Mitteln und ausschließlich ehrenamtlich. Von 1997 bis 2017 wurde das Johann-Sebastian-Bach-Ensemble von Prof. Klaus-Jürgen Teutschbein geleitet, der den Chor mit Präzision, höchster Musikalität und tiefster Glaubensüberzeugung zu einem renommierten Ensemble formte. Neuer Leiter seit 2018 ist Johannes Kleinjung.

Sie möchten uns unterstützen? Dann freuen wir uns über eine Spende an den Trägerverein „Bach Projekt Weimar e.V.“, unter der Kontonummer bei der Sparkasse Mittelthüringen:

IBAN: DE 32 8205 1000 0301 0309 10

BIC: HELADEF1WEM

Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt und berechtigt Spendenbescheinigungen auszustellen.

Johannes Kleinjung studierte in München Kirchenmusik und Chordirigieren, sowie in Stuttgart Orgel. Als Kirchenmusiker war er in Nürnberg (St. Lorenz) und München tätig. Von 2004 bis 2010 war Johannes Kleinjung als Kantor für die „Musik an der Stadtkirche“ Bad Hersfeld verantwortlich. 2010 wechselte er als Kantor an die Weimarer Herderkirche.

Seine Tätigkeit als Dirigent führte ihn mit verschiedenen Sinfonieorchestern sowie renommierten Barockensembles zusammen. Die Gründung des „Ensemble Hofmusik Weimar“ und dessen Etablierung in der Kulturstadt Weimar dokumentieren den Stellenwert, den die historische Aufführungspraxis bei Johannes Kleinjung einnimmt. Immer wieder widmet er sich als Dirigent auch der Aufführung zeitgenössischer Musik, u.a. in Zusammenarbeit mit dem Dresdner „Ensemble Courage“ und dem Münchner Ensemble „Piano Possibile“, mit dem er 2012 sein Debüt bei der Münchner Biennale für Neue Musik gab.

Von 2003 bis 2013 leitete Johannes Kleinjung den UniversitätsChor München. Mit erfolgreichen Aufführungen der chorsymphonischen Werke der Romantik und Moderne von Brahms, Verdi, Tippett, Martin, Poulenc, Orff u.a. sowie anspruchsvoller A-cappella-Musik hat er den 180-köpfigen Chor zu einem der führenden Laienchöre in München gemacht. 2012 wurde er als Lehrbeauftragter für Chordirigieren an die Hochschule für Musik FRANZ LISZT in Weimar berufen.

Herzliche Einladung zu unseren nächsten Konzerten:

- **Donnerstag, 21. März 2019**, 19.30 Uhr Konzert zum Bachgeburtstag in der Stadtkirche St. Peter und Paul (Herderkirche) Weimar, Leitung: Johannes Kleinjung
- **Freitag, 31. Mai 2019**, 19.30 Uhr Claudio Monteverdi, Marienvesper, in der Stadtkirche St. Peter und Paul (Herderkirche) Weimar, Leitung: Johannes Kleinjung
- **Sonabend, 05. Oktober 2019**, 19.30 Uhr Arthur Honegger, König David, in der Stadtkirche St. Peter und Paul (Herderkirche) Weimar, Leitung: Johannes Kleinjung

Mgl. Änderungen und weitere Konzerte etc. entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse.